



GAMEBOOK

Spielsystem 6:6; 6-2

Impressum:

Autor: Johannes Nowotny
Herausgeber: Swiss Volley
Kontakt: info@volleyball.ch
Version: 2018.2
30.06.2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Allgemein.....	4
2 Annahmeriegel & Angriff aus Annahme.....	5
2.1 Regelkunde für die Situation K1.....	5
2.2 Annahmeriegel mit 4 Spielerinnen.....	5
2.3 Annahmeriegel mit 4 Spielerinnen.....	7
3 Block/ Verteidigungssysteme.....	8
3.1 Angriff über unsere Pos 2.....	8
3.2 Angriff über unsere Pos 3.....	8
3.3 Angriff über unsere Pos 4.....	9

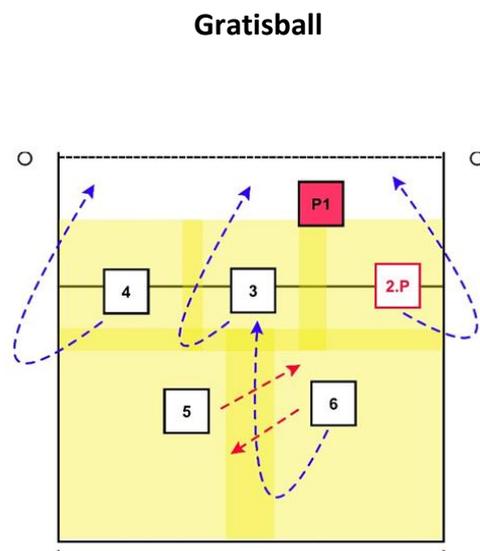
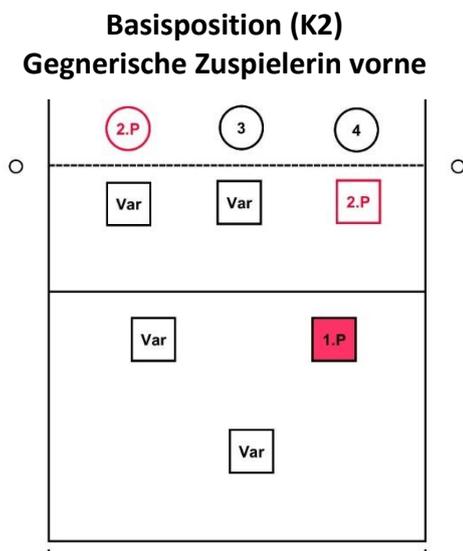
1 Allgemein

Das vorliegende Gamebook und die dazugehörige Saisonplanung sowie Übungen im Swiss Volley Online Trainingsplaner eignen sich für Gruppen mit folgendem Niveau:

- Übergang vom Fortgeschrittenen zu den Könnern;
- Spielen am Grossfeld (6 vs 6) im dritten Jahr.

Die besonderen Eigenheiten des **6:6; 6-2 – P1 (K1/ K2)** sind:

- Es werden Spielerinnen und Spieler als Zuspielerinnen und Zuspieler spezialisiert. Alle anderen Spielerinnen und Spieler spielen nach wie vor auf den anderen Positionen. Nur die Zuspielerinnen und Zuspieler permutieren im Hinterfeld.
- Aus der Annahme (K1) und nach der Verteidigung (K2) spielt die Spielerin oder der Spieler auf Position 1 zu. Wenn die Zuspielerin oder der Zuspieler den 1. Ballkontakt hat, spielt die Position 5 zu.

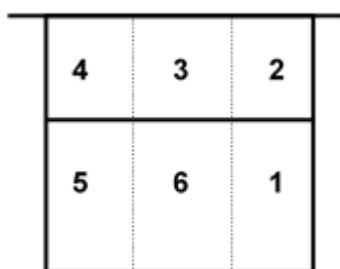


2 Annahmeriegel & Angriff aus Annahme

2.1 Regelkunde für die Situation K1

FIVB Volleyball Rules, Art 7.4.:

In dem Moment, in dem die Servicespielerin den Ball schlägt, muss jede Mannschaft, ausgenommen der Aufschlagspielerin, in ihrem eigenen Feld entsprechend der Rotationsfolge aufgestellt sein.

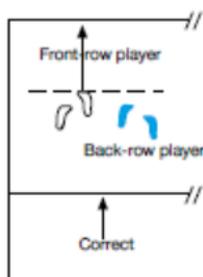


Die Rotationsfolge teilt das Team in drei Vorderspielerinnen (links: Position 4, Mitte: Position 3, rechts: Position 2) und drei Hinterspielerinnen (links: Position 5, Mitte: Position 6, rechts: Position 1) ein.

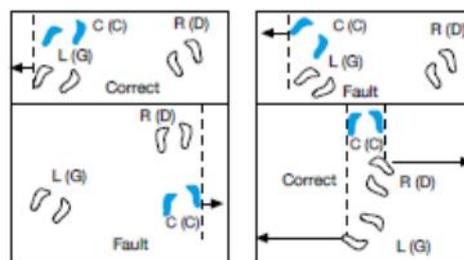
Es ist entscheidend, dass sich jede Hinterspielerin weiter entfernt vom Netz befindet als die entsprechende Vorderspielerin. Zusätzlich müssen sich die Vorderspielerinnen und Hinterspielerinnen seitlich entsprechend der Rotationsfolge (Pos 2 - Pos 3 - Pos 4 und Pos 1 - Pos 6 - Pos 5) aufstellen.

Dabei wird die Position der Spielerinnen durch die Stellung der den Boden berührenden Füße wie folgt bestimmt und kontrolliert:

- ➔ Bei jeder Vorderspielerin muss zumindest ein Teil ihres Fusses der Mittellinie näher sein als die Füße der jeweiligen Hinterspielerin.



- ➔ Bei jeder rechten oder linken Spielerin muss zumindest ein Teil ihres Fusses der rechten bzw. linken Seitenlinie näher sein als die Füße der Mittelspielerin der entsprechenden Reihe.



2.2 Annahmeriegel mit 4 Spielerinnen

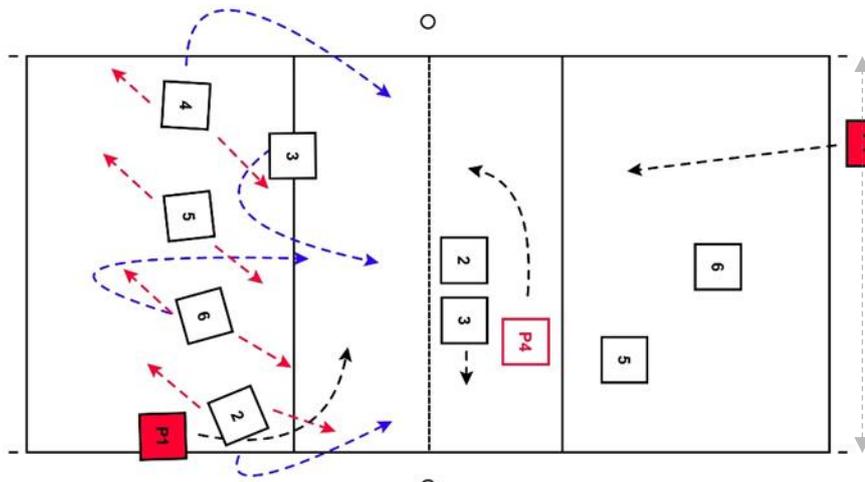
Generell ist darauf zu achten, dass sich die Annahmespielerinnen zur Servicespielerin orientieren und die Annahmearbeiten klar definiert sind. Ideal haben alle Annahmespielerinnen den gleichen Abstand zur Servicespielerin.

Bei der Permutation am Netz gilt, dass sich die Mittelblockerin auf ihre Basisposition stellt und alle anderen um sie herum auf die jeweilige Basisposition wechseln.

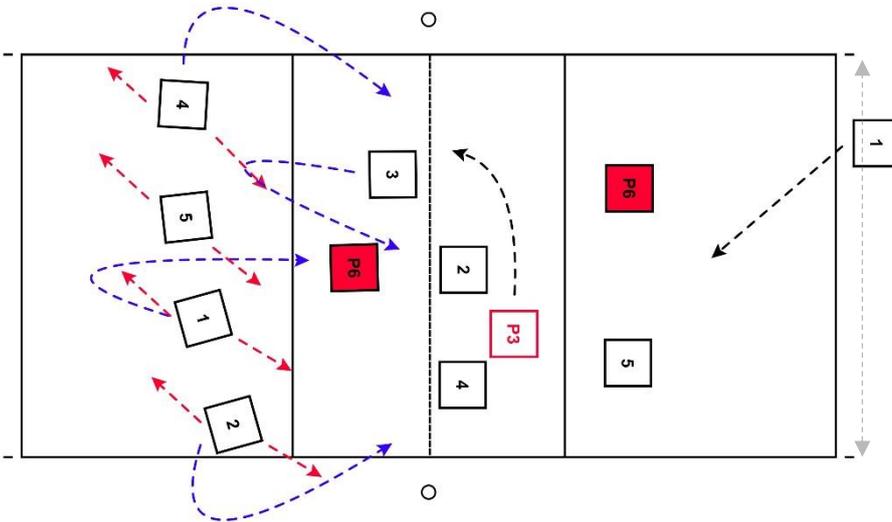
Auf den folgenden zwei Seiten sind alle drei Rotationen grafisch dargestellt. Auf der linken Seite der Grafik ist jeweils die Annahmesituation mit der Zuordnung der Annahmebereiche (rote Pfeile) und der typische Angriff nach guter Annahme (blaue Pfeile) aufgezeigt (K1).

Auf der rechten Seite ist die Service-/ Blocksituation mit ihren Wechseln nach dem Service für die gleiche Rotation ersichtlich (K2).

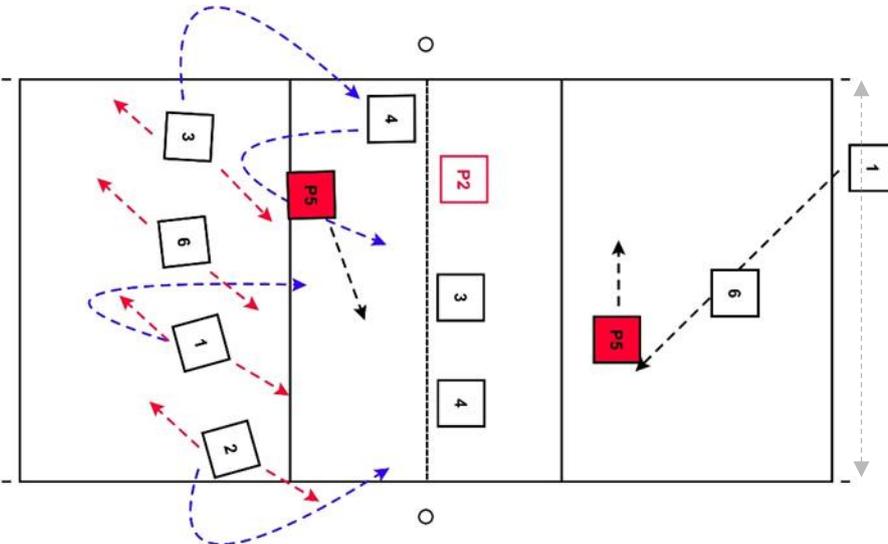
2.2.1 P1



2.2.2 P6



2.2.3 P5



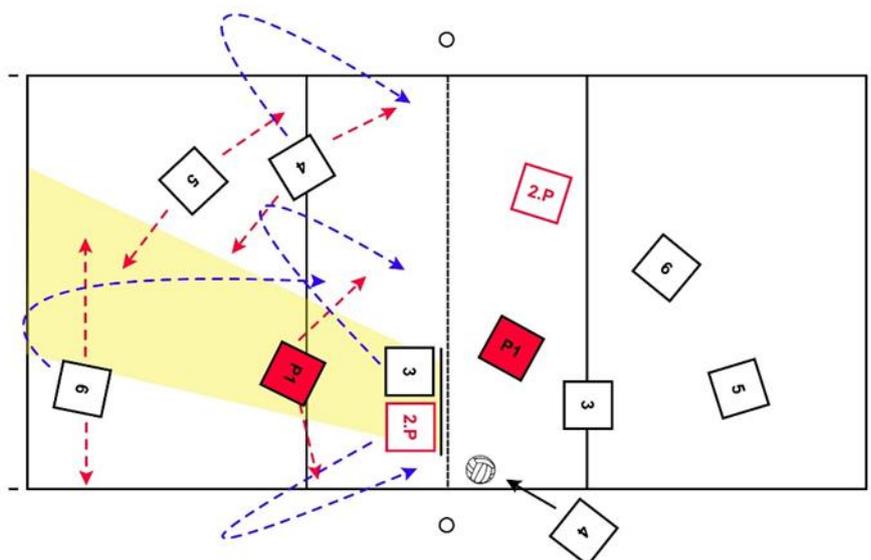
3 Block/ Verteidigungssysteme

Auf der linken Seite der Grafik sind das Block/Verteidigungssystem, die Zuordnung der Verteidigungsbereiche (rote Pfeile) und der typische Angriff nach guter Verteidigung (blaue Pfeile) dargestellt.

Auf der rechten Seite ist die Angriffssicherung für den entsprechenden Angriff dargestellt.

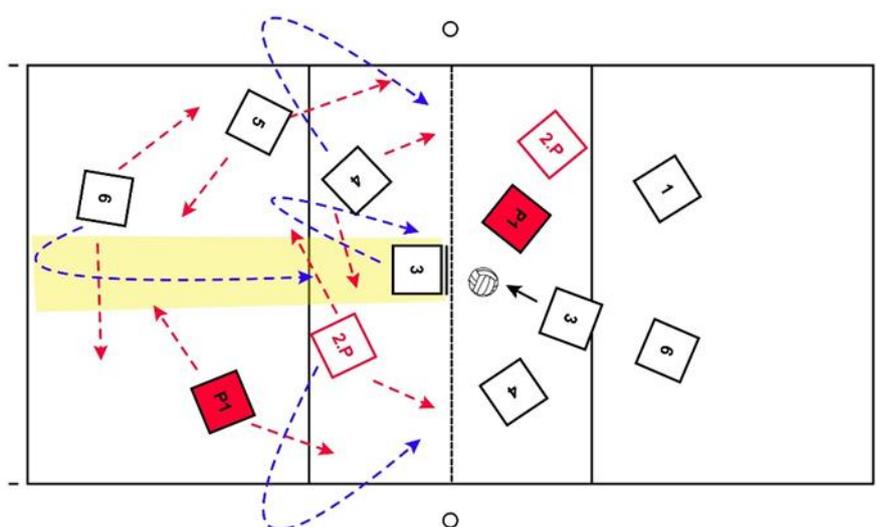
3.1 Angriff über unsere Pos 2

3.1.1 Doppelblock Diagonal, mit Fintensicherung, mit Kompensation

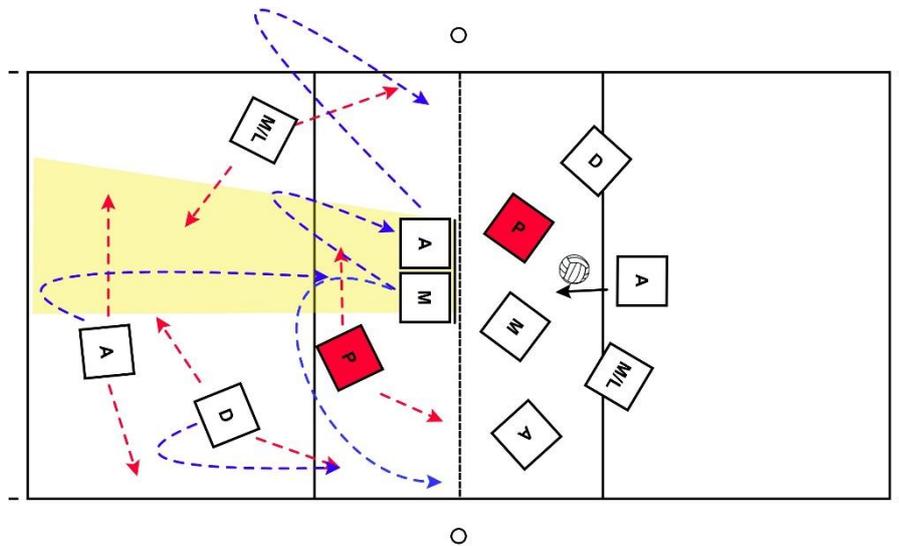


3.2 Angriff über unsere Pos 3

3.2.1 Einzelblock, mit Fintensicherung

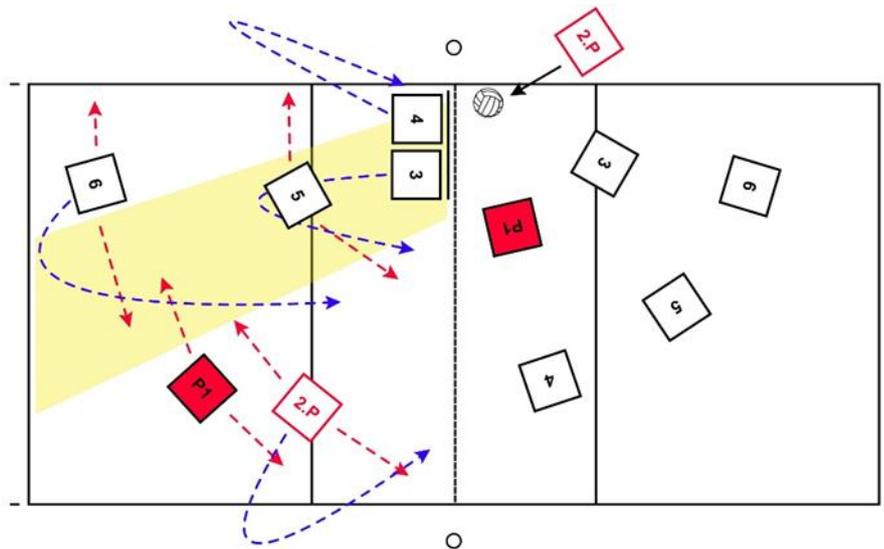


3.2.2 Doppelblock (Pos 3 + Pos 4), mit Fintensicherung



3.3 Angriff über unsere Pos 4

3.3.1 Doppelblock Diagonal, mit Fintensicherung, mit Kompensation





Notizen:

